

VELOREISEN 23/24

Geführte und erlebnisreiche Veloferien für Geniesser



Informationen zu Ihren Veloferien

Allgemein

Aktiv Ferien ohne sportliche Höchstleistungen. Die abwechslungsreichen Programme beinhalten nebst dem Radfahren kulturelle Höhepunkte wie Besichtigungen, Konzerte oder Weinproben. Bei Regenwetter bieten wir Ihnen ein Alternativprogramm an.

Gruppengrösse

Mindestens 15, maximal 30 Gäste. Bei weniger als 15 Teilnehmern halten wir uns das Recht vor, einen Kleingruppenzuschlag zu verlangen.

Standortreise

Sie beziehen für mehrere Nächte oder die gesamte Reise ein Hotel. Per Velo erkunden wir gemeinsam die Umgebung rund um unseren Standort. Diese Touren sind für Velo- und E-Velofahrer/innen geeignet.

Etappenreise

Wir folgen einer bestimmten Route und fahren von A nach B. Häufige Hotelwechsel sind notwendig. Diese Touren sind für Velo- und E-Velofahrer/innen geeignet.

E-Veloreise

Velofahren mit Verstärkung! Mit gleichgesinnten die Landschaften erkunden. Ob hügelig oder flach spielt keine Rolle, mit Ihrem E-Velo erreichen Sie mühelos das Tagesziel. Diese Touren können Standort- oder Etappenreisen sein.

E-Mountainbikereise

Reisen für Mountainbikerinnen und Mountainbiker mit Antrieb. Für diese Reisen brauchen Sie ein eigenes E-Mountainbike. E-Velos mit tiefem Einstieg können wir auf diesen Reisen nicht mitnehmen. Gute Kondition und Sicherheit auf dem Bike sind Voraussetzungen für diese Reisen.

Die Routen – Anforderungen

Die Routen sind sorgfältig ausgewählt und rekognosziert. Wir fahren auf Radwegen oder verkehrsarmen Nebenstrassen, teilweise Naturstrassen. Eine gute Grundkondition ist wichtig, damit das sichere Fahren in der Gruppe gewährleistet ist. Meistens besteht die Möglichkeit 1–2-mal pro Tag in den Car umzusteigen. Als Entscheidungshilfe haben wir die einzelnen Touren mit Velosigneten markiert (siehe Seite 4, Entscheidungshilfe für die nächste Tour).

Abfahrtsorte/Parkplätze

Bei uns im Hirzel stehen Ihnen Gratis-

parkplätze zur Verfügung. In unserem Empfangsraum können Sie bis zur Abreise Platz nehmen. Weitere Einsteigeorte sind bei den jeweiligen Reisen aufgeführt.

Velo/Helm/Bekleidung

Wir empfehlen ein gut gewartetes City- oder Mountainbike. Rennvelos eignen sich weniger. Vor der Reise empfiehlt sich ein Check bei Ihrem Velomechaniker. Auf unseren Reisen besteht eine Helmpflicht. Velohosen mit Polster sind von Vorteil. Unsere eigene Velobekleidungskollektion finden Sie in unserem online Shop auf www.veloerlebnis.ch.

Elektrovelo

Während den Tagesetappen besteht keine Möglichkeit den Akku zu laden. Bei einem 3-Pol Stecker benötigen Sie einen passenden EU Adapter. E-Velos mit gelben Nummern (Unterstützung über 25 Std./km) nehmen wir nicht mit.

Velomiete

Sie haben die Möglichkeit, ein normales oder ein E-Velo zu mieten. Mietvelo pro Tag CHF 20.00 max. CHF 180.00/E-Velo pro Tag CHF 35.00 max. CHF 280.00.

Reisegepäck/Velo

Ihr Gepäck und Ihr Velo sind nicht versichert.

Velo-/Gepäckservice

Auf Wunsch holen wir Ihr Velo und das Gepäck vor der Reise bei Ihnen zu Hause ab und bringen es Ihnen nach der Reise wieder Heim. Der Preis gilt pro Fahrt und Adresse bis maximal 4 Velos.

km	Fixpreis Anzahl Velos			
	1	2	3	4
bis 15 km	50.–	70.–	90.–	110.–
bis 30 km	80.–	100.–	120.–	140.–
bis 45 km	110.–	130.–	150.–	170.–
bis 60 km	140.–	160.–	180.–	200.–
> 60 km	Preis auf Anfrage			

Allgemeine Reisebedingungen

Weitere Informationen und die Allgemeinen Reisebedingungen finden Sie im Bühler Reisen Teil auf Seite 2.

Bei jeder Reise mit dabei

Reisecar und Veloanhänger

Sie reisen immer in einem Komfort-Reisecar von Bühler Reisen. Unsere 32-plätzer Komfortcars verfügen über Bordküche, Toilette, Klimaanlage, Sicherheitsgurten, Kaffeemaschine u.v.m. Ihr Velo wird in unseren geschlossenen Anhänger verladen und sicher transportiert.

Hotels

Wir wählen unsere Hotels sehr sorgfältig aus. Sie wohnen in 3* bis 5* Häuser mit schönem Frühstücksbuffet und Halbpension. Qualität und Komfort liegen uns dabei besonders am Herzen. Grosse Aufmerksamkeit widmen wir der Lage der Hotels. Häufig wohnen Sie im Zentrum einer Ortschaft, direkt am Markt- oder Hauptplatz. Dies gibt Ihnen die Möglichkeit, den Ort zu Fuss zu erkunden. Manche Hotels liegen an idyllischer Lage im Grünen. Ihr Velo können Sie in der Hotelgarage oder einem speziellen Veloabstellplatz parkieren.

Radleiter

Von zwei erfahrenen und ortskundigen Radleitern werden Sie geführt und betreut. Auch abseits des Velofahrens kümmern sich die Radleiter um Ihr Wohl. Unsere Radleiter werden regelmässig geschult. Die Kurse beinhalten unter anderem das Verhalten im Strassenverkehr, Erste Hilfe sowie Fahr- und Velotechnik.

Verpflegung – Getränke

Im Preis inbegriffen: selbstgebackener Zopf und Kaffee auf der Hinreise, Getränke, Früchte und Getreideriegel zum Mitnehmen aufs Velo. Die meisten kleinen Mittagessen/Picknicks sind dabei. Grosse Wert legen wir auf feine Abendessen mit regionalen Spezialitäten.

Eintritte und Führungen

Sofern bei der jeweiligen Reise nichts anderes vermerkt ist, sind alle Ausflüge, Eintritte, Führungen, Schifffahrten und Bergbahnen gemäss Programm im Preis inbegriffen.

Reiseapp Bühler Reisen und Veloerlebnis

Mit unserer Reiseapp haben Sie alle Ihre Reisedokumente jederzeit bei sich und abrufbereit. Neben den wichtigsten Reiseinformationen wie Einsteigeorte inkl. Verlinkung auf Google Maps, Sitzplatz, Reiseprogramm, Tourenbeschreibungen (bei Veloreisen) und Hotelangaben finden Sie auch zusätzliche Informationen über uns und allgemeine Infos zur Reisegarantie, Reiseversicherung und AGBs.

Die App können Sie kostenlos im App Store / Play Store herunterladen.

Präsentationsfahrten 2024

Dienstag, 09.01.2024 - Veloerlebnis, Veloreisen

Donnerstag, 11.01.2024 - Bühler Reisen, Carreisen

Nachmittagsfahrten von ca. 13.00 - 18.00 Uhr

Neben einer schönen Carfahrt geniessen Sie in einem ausgewählten Restaurant Kaffee und Kuchen und erfahren anhand verschiedener Reisepräsentationen zusätzliche Infos zu unseren Reisen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet www.buehler-reisen.ch unter den Tagesreisen oder später im Jahreskatalog 2024 welcher im Dezember erscheint.

Pro Person ist eine Terminbuchung möglich und eine Anmeldung ist erforderlich.

Wir belohnen Sie!

Empfehlen Sie Veloerlebnis Ihren Freunden, Bekannten und Verwandten. Für jede Person, die erstmals eine mehrtägige Reise bucht, erhalten Sie einen Gutschein von Veloerlebnis im Wert von CHF 50.–.



Geschätzte Reisegäste

Wieder zurück im «normalen» Arbeitsalltag ist es erstaunlich wie schnell die Zeit vergeht. Kaum hat die Velosaison angefangen, ist sie schon bald wieder zu Ende. Dank der stabilen Lage war es uns möglich, das Reisejahr 2024 frühzeitig zu planen. Es ist uns eine grosse Freude Ihnen bereits heute die ersten Frühlingstouren 2024 vorzustellen. Ebenfalls finden Sie auf Seite 4 die Reisevorschau mit allen geplanten Touren für 2024. Möchten Sie bei einer Tour dabei sein, welche noch nicht online buchbar ist, rufen Sie uns an, wir merken Sie gerne für die Reise vor.

Für die nächste Velosaison haben wir eine Graveltour durch die Toskana geplant. Mit Martino Ventrice, ein richtiger Velocrack und waschechter Italiener, der perfekt Deutsch spricht, haben Sie einen versierten Guide an Ihrer Seite. Martino und seine Frau Eveline werden Sie sicher durch das anspruchsvolle Gelände der Toskana führen. Wir sind gespannt und hoffen mit diesem Angebot den begeisterten Radsportlern eine grossartige Herausforderung anbieten zu können.

Ob auf dem Tourenvelo, Mountainbike, Elektrovelo oder dem Gravelbike, wir wünschen Ihnen viele schöne Velostunden, abwechslungsreiche Touren und stets unfallfreie Fahrten.

Herzlichst

Monika Korrodi, Beatrix und Willi Sigrist
und das ganze Veloerlebnis-Team





Kalender 23/24

Etappenreisen

08.10.-15.10.	Côte d'Azur	5
27.04.-04.05.	Drau Radweg - von der Quelle bis Maribor	6-7
12.05.-19.05.	Reschenpass - Venedig, vom Alpenrand zum Meeresstrand	8-9
21.04.-28.04.	Côte d'Azur	5

Standortreisen

15.04.-20.04.	Gardasee -Natur, Wein & historische Städte	10-11
09.04.-13.04.	Apfelblüte im Südtirol	12
03.05.-08.05.	Trentino - zwischen Dolomiten und Gardasee	13

E-Veloreisen

29.04.-01.05.	Einfahren im Tessin	14
14.05.-17.05.	Elsass - ein Juwel	15
29.05.-02.06.	Fügen im Zillertal	16

Gravelreisen

03.06.-09.06.	Tuscany Gravel Tour	17
---------------	---------------------	----

Vorschau 2024 (Änderungen vorbehalten)

Etappenreisen

21.05.-24.05.	Veltlin - Sentiero Valtellina
09.06.-16.06.	Alpe Adria - vom Würthersee zur Adria
20.06.-28.06.	Störtebecker Radweg - Ostfriesland
14.07.-24.07.	Spree Radweg - von der Quelle bis Berlin
06.08.-11.08.	Bocksbeutelour
Datum offen	Burgund - Radeln durch die Weinberge
08.09.-15.09.	Seinequelle - Paris
Datum offen	Dalmatien - ein ungeschliffener Diamant
05.10.-13.10.	Sardinien - Karibik des Mittelmeers

Standortreisen

Datum offen	Bergamo - mehr als eine Veloreise
21.07.-28.07.	Durch das Westböhmisches Bäderdreieck nach Prag
28.07.-01.08.	Murnau - Das Blaue Land
11.08.-16.08.	Maria Alm - per Velo durch die Salzburger Bergwelt
19.08.-23.08.	Gunzenhausen - Radlerparadies fränkisches Seeland
29.09.-06.10.	Pannonischer Herbst am Neusiedlersee
Datum offen	Piemont - wo Velofahren zum Genuss wird

E-Veloreisen

26.05.-01.06.	Ferienidylle Toskana und Stadt der Türme
04.06.-08.06.	Orta - Die Perle in Oberitalien
23.06.-28.06.	Monferrato im Piemont
25.08.-29.08.	Oberbayern - Neues erfahren und erleben

E-Bikereisen

12.06.-15.06.	E-Mountainbike-Tour Sibratsgfäll
01.07.-06.07.	E-Mountainbike-Tour im Jura

Entscheidungshilfe für die nächste Tour



Leichte Tour ohne grosse Anstrengungen, einfaches Gelände. Wir fahren viel auf geteerten und flachen Strassen.



Mittlere Tour mit leichten Anforderungen sowohl fahrtechnisch als auch konditionell. Hier sind steilere Abfahrten oder ruppigere Wege möglich.



Anspruchsvolle Tour mit grösseren Anforderungen. Die Radfahrer und Radfahrerinnen müssen ihr Velo in jedem Gelände beherrschen und über gute Kondition verfügen.

Diese Icons finden Sie bei den Tourenbeschrieben und informieren Sie über das Anforderungsprofil der einzelnen Veloreisen.



Côte d'Azur

8. Oktober bis 15. Oktober 2023 | ab CHF 2255.- |  

21. April bis 28. April 2024 | ab CHF 2380.- |  

☆ Highlights auf dieser Reise

- Radtouren abseits des Touristenrummels
- Faszinierende Gebirgswelt und Küstenstrassen
- Besuch von St. Tropez und Port Grimaud
- Atemberaubende Verdonschlucht

Reiseprogramm

1. Tag: Schweiz – Le Lavandou

Anreise mit dem Car nach Le Lavandou. Im wunderschön gelegenen Hotel «Les Flots Bleus» beziehen wir unsere Unterkunft. Unser Hotel liegt direkt am Meer.

2. Tag: La Corniche des Maures (ca. 50 km)

Auf Velowegen oder der stillgelegten Eisenbahnlinie (Train des Pignes) pedalieren wir bis zur Halbinsel von Giens. Der Blick auf die Felsenküste und das schäumende Meer ist beeindruckend. Doch bevor wir dort ankommen, geniessen wir einen Aufenthalt in der Palmenstadt Hyères. Nach einer individuellen Verpflegung radeln wir den ehemaligen Salzgärten entlang bis nach La Tour de Fondue. Die Rückfahrt erfolgt mit dem Car.

3. Tag: Massif des Maures (ca. 63 km)

Der Car bringt uns nach Cogolin zum Tourstart. Auf wenig befahrenen, kurvenreichen Strassen entdecken wir das Innere des Mauren-Massiv. Immer wieder bieten sich uns herrliche Aussichten auf die ausgedehnten, dunklen Korkeichen- und Kiefernwälder, das Meer und die Hyerischen Inseln. In Collobrières, wo die berühmten Marrons Glacés hergestellt werden, machen wir unseren Mittagshalt. Über den Col de Babaou kehren wir zurück an die Küste und zu unserem Hotel.

4. Tag: St. Tropez und Umgebung (ca. 48 km)

Vom Hotel fahren wir mit den Velos bis nach Cavalaire-sur-Mer zum Kaffeehalt. Danach besuchen wir das idyllisch gelegene Dörfchen Ramatuelle, das den typischen, provenzalischen Charakter bewahren konnte. Über den «Moulins du Paillass» (Ruinen von ehemaligen Ölmühlen) erreichen wir das skandalumwitterte St. Tropez. Hier haben wir Zeit, um zu flanieren und einen Kaffee/Apéro zu

trinken. Die Rückfahrt erfolgt mit dem Car.

5. Tag: Cogolin – Saint Raphaël (ca. 62 km)

Mit dem Car gelangen wir nach Cogolin zum Tourstart. Via Le Plan de la Tour fahren wir nach Roguebrune-sur-Argens und erreichen schliesslich die Römerstadt Fréjus mit seinem Amphitheater. Bis nach St. Raphaël ist es jetzt nicht mehr weit.

6. Tag: Verdonschlucht (ca. 58 km)

Einmalig schön ist die heutige Etappe durch die Verdonschlucht. Die Anreise erfolgt mit dem Car nach Comps sur Artuby. Die Verdon-Schlucht, auch der Grand Canyon Frankreichs genannt, bietet unvergessliche, in mehrfacher Hinsicht schwindelerregende Ausblicke.

7. Tag: Corniche d'Or und Massif de l'Estérel

Wir erkunden das Hinterland im Massif de l'Estérel und bewundern die roten Porphyrfelsen. Auf der «Route des Cols» steigen wir immer höher, geniessen den atemberaubenden Blick auf die Küste des Estérel-Massivs und gelangen schliesslich über den Col Notre-Dame auf den Pic de l'Ours. Wir fahren weiter auf einem Höhenweg (Naturstrasse) Richtung Mont Vinaigre. Eine rassige Abfahrt führt uns wieder zurück an die Küste.

8. Tag: Saint Raphaël - Schweiz

Nach dem Frühstück treten wir die Rückfahrt in die Schweiz an.



Reisedaten

So-So 08.10.–15.10.2023
So-So 21.04.–28.04.2024

Abfahrtsorte

06.30 Uhr Zürich Sihlquai Bus Station
07.00 Uhr Hirzel Garage Bühler

Reiseteam

Chauffeur Peter Frei
Radleiter Röbi Walther, Urs Spälti

Hotels (pro Nacht)

1.–4. 3* Hotel Les Flots Bleus, Le Lavandou
5.–7. 4* Hotel La Marina, St. Raphaël

Das ist dabei

- Fahrt im Komfort-Reisecar
- Geschlossener Veloanhänger
- Zwei erfahrene und ortskundige Radleiter
- Reiseunterlagen
- Kaffee und selbstgebackener Zopf auf der Hinreise
- Getränke, Früchte und Getreideriegel für die Velotouren
- 6 gemütliche, kleine Mittagessen
- 7 Übernachtungen inkl. 6 x HP
- 1 Abendessen in St. Raphaël
- Eintritte, Führungen (gem. Programm)

Preis pro Person

8 Tage im DZ ab CHF 2250.-

Das kommt noch dazu

EZ-Zuschlag ab CHF 365.-
Meersichtzuschlag p. P. CHF 42.-
Reiseversicherung CHF 134.-
Velomiete CHF 160.-
E-Velomiete CHF 280.-
Gepäck-/Veloabholung ab CHF 50.-
Auftragspauschale p. P. CHF 15.-
Rabatt Internetbuchung CHF -10.-
2 Mittagessen
Getränke beim Essen



Drau Radweg - von der Quelle bis Maribor

27. April bis 4. Mai 2024 | ab CHF 1995.- |  

☆ Highlights auf dieser Reise

- Malerische Landschaft und kulturelle Vielfalt
- Traumhafte Kulissen
- Genügend Zeit, um die wunderbaren Orte zu erkunden
- Stadtführung in Maribor

Reiseprogramm

1. Tag: Schweiz – Toblach – Lienz (ca. 51 km)

Anreise mit dem Car über den Brennerpass, durchs Pustertal bis nach Toblach. Der offizielle Startpunkt des Drau Radwegs befindet sich beim Bahnhof in Toblach, etwas westlich der Drauquelle. Schon zu Beginn des Radweges erwartet uns ein besonderes Highlight: Die stolzen Drei Zinnen in den mächtigen Sextner Dolomiten bieten einen der schönsten Anblicke in den Alpen. Von dort geht es an der Drau entlang in die Sonnenstadt Lienz.

2. Tag: Lienz – Spittal (ca. 75 km)

Nicht immer direkt der Drau entlang führt die Etappe vorbei an malerischen Kirchen, prächtigen Renaissancebauten und römischen Ausgrabungen wie Aguntum oder Teurnia. Wohl zu den schönsten Renaissancebauten südlich der Alpen zählt das Schloss Porcia. Die Schönheit des dreigeschossigen Arkadenhofes bildet heute einen würdigen Rahmen für zahlrei-



che kulturelle Veranstaltungen von internationalem Ruf und für uns einen gelungener Etappenschluss.

3. Tag: Spittal – Villach (ca. 45 km)

Der schöne, gut ausgebaute Radweg führt uns meist direkt dem Ufer der Drau entlang nach Villach. Wenn Sie geschichtlich interessiert sind, werden Sie von dieser Etappe begeistert sein. Es erwarten uns immer wieder kleinere Highlights, wie die Ausgrabungen der frühchristlichen Kirche nahe Molzbichl im Unteren Drautal, das Museum «Carantana» oder der Dobratsch, der «gute Berg» von Villach. Im Hotel parkieren wir die Velos und geniessen das gemeinsame Mittagessen in der Stadt. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Abendessen im Hotel.

4. Tag: Villach – Klagenfurt (ca. 58 km)

Der folgende Abschnitt ist mit Sicherheit der abwechslungsreichste Teil dieser Radtour. Vorbei am idyllischen Silbersee fahren wir nach Velden am Wörthersee zum Kaffeehalt. Velden ist die kleine schicke Metropole in der Westbucht des Wörthersees. Wieder zurück auf dem Velo pedalieren wir nach Rosegg und kommen wieder auf den Radweg. Der gut ausgebaute Radweg führt uns auf Dammwegen durch das bezaubernde Rosental. In der Büchsenmacherstadt Ferlach geniessen wir unsere Mittagsrast. Im Laufe des Nachmittags erreichen wir Klagenfurt, die wunderschöne Hauptstadt von Kärnten. Wir haben genügend Zeit, um uns das «Renaissance Juwel am Wörthersee» anzuschauen.

5. Tag: Klagenfurt – Klopeiner See – Dravograd (ca. 74 km)

Wir fahren zurück auf den Veloweg und hinunter an die Drau. Immer der



Drau nach, gelangen wir nach Seidendorf. Wobei wir nicht ganz nach Seidendorf fahren, denn kurz davor verlassen wir den offiziellen Weg und machen einen Abstecher zum Klopeiner See. Der Klopeiner See ist mit seinen 48 Metern Tiefe und seinen Wassertemperaturen bis zu 29 °C der grösste, bekannteste und wärmste See Südkärntens. Die durchgehende Strandpromenade eignet sich perfekt zum Flanieren. Nach einem gemütlichen Mittagessen geht es vorbei an Völkermarkt und durch waldreiche Gebiete bis zur 96 m hohen Jaunbrücke. Dort werden die Velos verladen und wir fahren zu unserem Hotel nach Dravograd.

6. Tag: Dravograd – Maribor (ca. 64 km)

Die Strecke von Dravograd bis Ruše ist etwas mühsam zu befahren. Viele Wegabschnitte führen auf unbefestigten Wegen. Die Strecke ist allerdings mit 14 km absehbar. In einem ständigen Auf und Ab schlängelt sich der Radweg durch eine traumhaft schöne Landschaft. Nach Verlassen des gemütlichen Weinortes Ruše wird die Route flacher und wir erreichen nach wenigen Kilometern unser Ziel, die pulsierende, mediterrane Stadt Maribor.

Das Zentrum der slowenischen Steiermark ist umgeben von grünen Wäldern des Pohorje-Gebirges, der sonnigen Weinlandschaft und der Drau, die hier durchfließt. Maribor ist eine charmante Stadt mit reichen historischen und kulturellen Wurzeln, die weit ins Mittelalter zurückgreifen. Über die reiche Weintradition zeugt die Guinness-Buch-Rekordhalterin, die älteste Rebe der Welt, die auch im Stadtzentrum wächst. Vor dem Abendessen werden wir im Haus der Alten Rebe zu einer Weinverkostung erwartet.

7. Tag: Maribor – Schladming

Am Morgen treffen wir uns zu einer Stadtführung. Die Zeit bis zur Carfahrt am Nachmittag nutzen Sie für ein individuelles Mittagessen oder für einen Stadtbummel. Danach fahren wir mit dem Car nach Schladming, das für seine Weltcup - Skirennen bekannt ist. Die Ankunft erfolgt am Abend, Abendessen im Hotel.

8. Tag: Schladming – Schweiz

Nach dem Frühstück verlassen wir Schladming und fahren via Salzburg - Innsbruck zurück in die Schweiz.

Reisedatum

Sa-Sa 27.04.-04.05.2024

Abfahrtsorte

06.30 Uhr Zürich Sihlquai Bus Station
07.00 Uhr Hirzel Garage Bühler
07.45 Uhr Sargans Bahnhof

Reiseteam

Chauffeur Willi Sigrist
Radleiter noch offen

Hotels (pro Nacht)

1. 4* Hotel Traube, Lienz
2. 4* Hotel Ertl, Spittal
3. 4* Hotel Palais26, Villach
4. 4* Hotel Sandwirth, Klagenfurt
5. 4* Hotel Korosica, Dravograd
6. 4* Hotel City, Maribor
7. 3* Hotel Tui Blue, Schladming

Das ist dabei

- Fahrt im Komfort-Reisecar
- Geschlossener Veloanhänger für Ihre Fahrräder
- Zwei erfahrene und ortskundige Radleiter
- Reiseunterlagen
- Kaffee und selbstgebackener Zopf auf der Hinreise
- Getränke, Früchte und Getreideriegel für die Velotouren
- 6 gemütliche, kleine Mittagessen
- 7 Übernachtungen inkl. 5 x HP
- 2 Abendessen in Restaurants
- Eintritte, Führungen (gem. Programm)

Preis pro Person

8 Tage im DZ CHF 1990.-

Das kommt noch dazu

EZ-Zuschlag CHF 230.-
Reiseversicherung ab CHF 88.-
Velomiete CHF 160.-
E-Velomiete CHF 280.-
Gepäck-/Veloabholung ab CHF 50.-
Auftragspauschale p.P. CHF 15.-
Rabatt Internetbuchung CHF -10.-
2 Mittagessen
Getränke beim Essen





Reschenpass – Venedig, vom Alpenrand zum Meeresstrand

12. Mai bis 19. Mai 2024 | ab CHF 2085.– |  

☆ Highlights auf dieser Reise

- Anfahrt über Reschenpass ins Vinschgau
- Altstadt und «Ponte Vecchio» von Bassano del Grappa
- Die mittelalterliche Ortschaft Asolo
- Stadtführung in Venedig

Reiseprogramm

1. Tag: Schweiz – Reschenpass – Nals (ca. 25 - 30 km)

Die Anreise mit dem Car führt uns an Feldkirch vorbei, durch den Arlbergtunnel nach Landeck und via Nauders zum Reschenpass. Die Mittagspause verbringen wir am Reschensee. Je nach Wetter und Bedingungen geht die Tour auf dem Velo oder im Car durch das Vinschgau. Egal auf welchen Wegen, unser Hotel in Nals heisst uns spätestens zum Abendessen willkommen.

2. Tag: Nals – Trento (ca. 80 km)

Von Nals fahren wir nach Sigmundskron und weiter auf dem alten Bahntrasse nach Kaltern. Der schicke Ort lädt uns zum Bummeln ein. Weiter geht unsere Reise, vorbei am Kalterersee, an die Etsch. In Kurtinig geniessen wir ein kleines Mittagessen und folgen, frisch gestärkt, dem wunderschönen Etsch Radweg bis Trento.

3. Tag: Levico Terme – Bassano del Grappa (76 km)

Mit dem Car fahren wir am Morgen nach Levico Terme. Im Valsugana folgen wir dem Fluss Brenta auf wunderschönen, zum Teil ganz neuen Radwegen. Wir fahren im Tal, flankiert von Gebirgsketten, nach Borgo. Die Durchfahrt von Borgo entzückt uns mit seinen antiken, malerischen Laubgängen. Entlang einer Felsenge gelangen wir zu unserem Mittagshalt in Veneto. Weiter fahren wir auf der alten, wenig befahrenen Strasse in Richtung Süden bis Bassano del Grappa, eine der meistbevölkerten und höchstentwickelten Städte Venetiens. Unverkennbares Wiedererkennungspotential hat die Stadt aufgrund ihres Wahrzeichens, der berühmten Holzbrücke Ponte degli Alpini.

4. Tag: Bassano del Grappa – Oderzo (85 km)

Wir sind nun am Fusse der Berge und fahren am Vormittag noch etwas durch das Hügelland bis zum Fluss Piave. Der Aufstieg zum mittelalterlichen Asolo, mit seinem pittoresken Ortsbild, lohnt sich auf jeden Fall. Nach einer kurzen Abfahrt durchqueren wir mehrere Ortschaften, bis wir uns nach knapp 40 km beim Mittagessen verwöhnen lassen. Wir gelangen erneut zum Fluss Piave, welchem wir für einige Zeit folgen. Auf Nebenstrassen erreichen wir Oderzo. Wir wohnen im Zentrum der Stadt.

5. Tag: Oderzo – Cavallino (60 km)

Auf kleinen Strassen erreichen wir Ponte di Piave. Nun fahren wir auf dem





Damm des Flusses Piave, teils Teerstrasse, teils Naturstrasse. Von der Erhöhung des Dammes aus geniessen wir einen schönen Überblick auf die Gegend. Am frühen Nachmittag durchfahren wir Lido di Jesolo, einer der ältesten Badeorte an der italienischen Adriaküste. Von Lido di Jesolo sind es noch etwa 10 km bis zu unserem Hotel in Cavallino.

6. Tag: Venedig

Mit dem Car fahren wir nach Punta Sabbioni. Dort steigen wir auf das Schiff nach Venedig um. Nach der Stadtführung verbringen wir den Rest des Tages in der Lagunenstadt. Die Stadt Venedig entstand auf mehr als 120 ehemaligen sumpfigen Inseln. Sie wurden durch über 400 Brücken miteinander verbunden: Es entstand der Stadtstaat Venedig, der innerhalb kürzester Zeit an Reichtum und Macht gewann. Die Missgunst der anderen Länder wuchs allerdings ebenso schnell. Venedig besitzt ein reichhaltiges kulturelles Erbe. Zahlreiche Paläste schmücken das Ufer des Canal Grande und eine unbeschreibliche Vielfalt an Kirchen und Plätzen prägt das Stadtbild.

Am späteren Abend fahren wir mit dem Schiff zurück nach Punta Sabbioni und mit dem Car zurück ins Hotel.

7. Tag: Fahrt durch die Lagune von Venedig (43 km)

Heute fahren wir mit dem Velo in die Lagune von Venedig. Diese umfasst das Festland, mit der Stadt Venedig und mehr als fünfzig anderen kleineren Inseln und den «aquatischen» Teil mit seinen zahlreichen Kanälen, Sandstränden und Küstengebieten. Hier werden wir in einem wunderbaren Restaurant zum Mittagessen erwartet. Dieses bestellen wir individuell. Am Nachmittag kommen wir zurück nach Cavallino Treporti. Somit bleibt genügend Zeit um das Meer zu geniessen.

8. Tag: Cavallino – Schweiz

Nach diesen vielen Eindrücken verlassen wir heute Cavallino und begeben uns nach dem Frühstück auf die Heimreise. Der Rückweg führt uns über den San Bernardino – Sargans zurück auf den Hirzel, wo wir im Laufe des Nachmittags eintreffen werden.

Reisedatum

So-So 12.05.-19.05.2024

Abfahrtsorte

07.00 Uhr Zürich Sihlquai Bus Station
07.45 Uhr Hirzel Garage Bühler
08.30 Uhr Sargans Bahnhof

Reiseteam

Chauffeur H. Peter Tobler
Radleiter Ruedi Feller, Fredi Frei

Hotels (pro Nacht)

- 3* Hotel Wilma, Nals
- 3* Hotel Everest, Trento
- 3* Dal Ponte, Bassano del Grappa
- 4* Postumia Hotel Design, Oderzo
- 5.-7. 4* Hotel Ca' di Valle, Cavallino

Das ist dabei

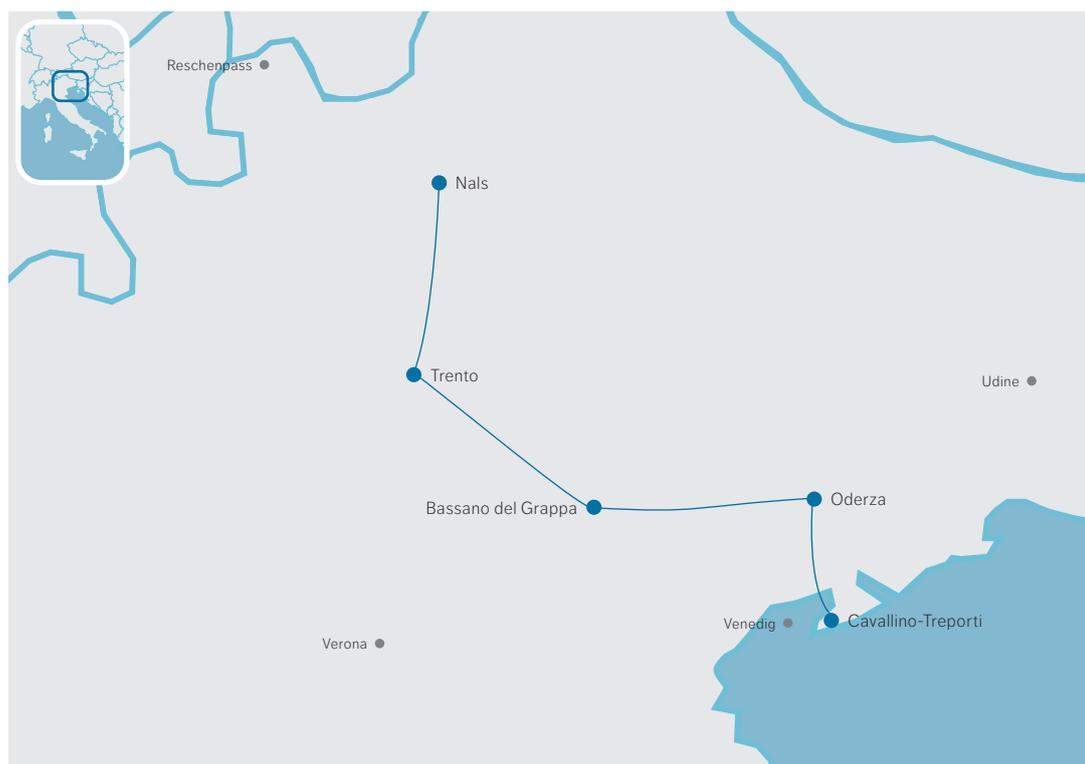
- Fahrt im Komfort-Reisecar
- Geschlossener Veloanhänger für Ihre Fahrräder
- Zwei erfahrene und ortskundige Radleiter
- Reiseunterlagen
- Kaffee und selbstgebackener Zopf auf der Hinreise
- Getränke, Früchte und Getreideriegel für die Velotouren
- 5 gemütliche, kleine Mittagessen
- 7 Übernachtungen inkl. 6 x HP
- 1 Abendessen in einem Restaurant
- Schiffahrt nach Venedig
- Stadtführung in Venedig
- Eintritte, Führungen (gem. Programm)

Preis pro Person

8 Tage im DZ CHF 2080.-

Das kommt noch dazu

EZ-Zuschlag	CHF	105.-
Reiseversicherung ab	CHF	134.-
Velomiete	CHF	160.-
E-Velomiete	CHF	280.-
Gepäck-/Veloabholung ab	CHF	50.-
Auftragspauschale p.P.	CHF	15.-
Rabatt Internetbuchung	CHF	-10.-
3 Mittagessen		
Getränke beim Essen		





Gardasee – Natur, Wein & historische Städte

15. April bis 20. April 2024 | ab CHF 1420.– |  

☆ Highlights auf dieser Reise

- Sirmione, malerische Ortschaft am Gardasee
- Weinanbaugebiete Bardolino und Valpolicella
- Mantova und Verona UNESCO Welterbe-Städte
- Besuch Bio-Produktionsbetrieb für Käse und Olivenöl

Reiseprogramm

1. Tag: Schweiz – Ponti sul Mincio (ca. 30 km)

Mit dem Car fahren wir bequem Richtung Süden. Nachdem wir den Kanton Tessin hinter uns gelassen haben, geht es zügig weiter zum Gardasee. Am frühen Nachmittag erreichen wir unseren Zielort Ponti sul Mincio, ein kleines historisches Städtchen nahe dem Gardasee. Unser Hotel liegt etwas vom Dorf entfernt mitten im Grünen. Nach dem Bezug der Unterkunft starten wir schon zu unserer ersten Velotour. Vom Hotel aus geht es über Land an gepflegten Weinreben vorbei nach Sirmione. Über eine schmale Landzunge erreichen wir diesen wohl schönsten historischen Ort am Gardasee. Zu Fuss geht es über die Brücke in die verwinkelte, romantische Altstadt. Wir bewundern die markante Wasserburg aus dem 14. Jahrhundert und lassen uns von der besonderen Atmosphäre



einfangen. Danach geht es dem See entlang zurück zum Hotel. Abendessen im Hotel.

2. Tag: Mantova (ca. 70 - 95 km)

Auf unserer Fahrt nach Mantova fahren wir auf dem Veloweg dem Fluss Mincio entlang. Den ersten Halt machen wir im idyllisch gelegenen ehemaligen Festungsort Borghetto. Nach dem Foto- und Kaffeehalt geht es weiter dem ruhig dahinfließenden Mincio entlang. Gegen Mittag erreichen wir Mantova. Der Veloweg führt über einen Seedamm zur malerischen Altstadt. Zunächst gönnen wir uns eine Mittagsstärkung. Anschliessend besichtigen wir mit unseren Drahteseln die sehenswerten Plätze und Gebäude der Stadt. Nach diesem Sightseeing per Velo machen wir uns auf den Rückweg. Auf verkehrsarmen Nebenstrassen geht es über Land bis nach Castiglione Mantovano. Hier erwartet uns der Car, welcher uns zurück zur Unterkunft bringt. Unterwegs haben wir die Möglichkeit, nochmals aufs Velo zu steigen und zurück zum Hotel zu fahren. Abendessen im Hotel.

3. Tag: Bardolino Region zwischen Gardasee und Etsch (ca. 65 km)

Bardolino ist ein Weinanbaugebiet, benannt nach der gleichnamigen Ortschaft am südöstlichen Ufer des Gardasees. Das Gebiet umfasst mehrere Gemeinden, die sich zwischen dem Gardasee und dem Etschtal befinden. Diese Region erkunden wir mit dem Velo. Vom Hotel fahren wir auf Nebenstrassen Richtung Etschtal. Dort gelangen wir auf den Veloweg, dem wir Richtung Norden bis Rivoli Veronese folgen. Hier zweigen wir Richtung Garda ab. Nachdem wir eine kleine Anhöhe überwunden haben, geht es rasant hinunter nach Garda, der Namensgeberin des gleichnamigen Sees. Beim Mittagshalt stärken wir uns für den zweiten Teil der Tour. Dieser führt uns dem See entlang oder auf dem Seerücken an den Ortschaften Bardolino und Lazise vorbei wieder zurück nach Peschiera del Garda. Dabei geniessen wir herrliche Ausblicke auf den See und dessen Umgebung. Am frühen Abend bringt uns der Car nach Peschiera del Garda. Dort haben wir Zeit für einen Apéro oder eine Bummeltour. Das Abendessen geniessen wir in einem nahegelegenen Agriturismo.

4. Tag: Weinanbaugebiet Valpolicella – Verona (ca. 45 - 75 km)

Nach dem Morgenessen bringt uns der Reisebus nach Bussolengo. Von hier fahren wir zur Etsch, welche wir gleich überqueren und weiter Richtung Norden auf die Hügel des Weinanbaugebietes des Valpolicella zuhalten. Schon bald befinden wir uns mitten in den Rebbergen. Auf unserer Route geht es mal aufwärts und dann wieder hinunter. Immer wieder öffnen sich uns neue Ausblicke auf die malerische Umgebung. Nach dem Kaffeehalt in Negrar di Valpolicella wartet ein längerer Aufstieg



nach Montecchio auf uns. Belohnt werden unsere Anstrengungen durch die erholsame Abfahrt nach Verona. Durch die engen Gassen der Stadt erreichen wir die zentral gelegene Piazza Brà. Die verdiente Pause nutzen wir für eine Stärkung und zur Besichtigung der Sehenswürdigkeiten. Danach kann man sich bequem mit dem Reisebus ins Hotel fahren lassen oder man legt die Strecke zur Unterkunft mit dem Velo zurück. Über Land geht es zum Fluss Mincio und diesem entlang bis zum Hotel.

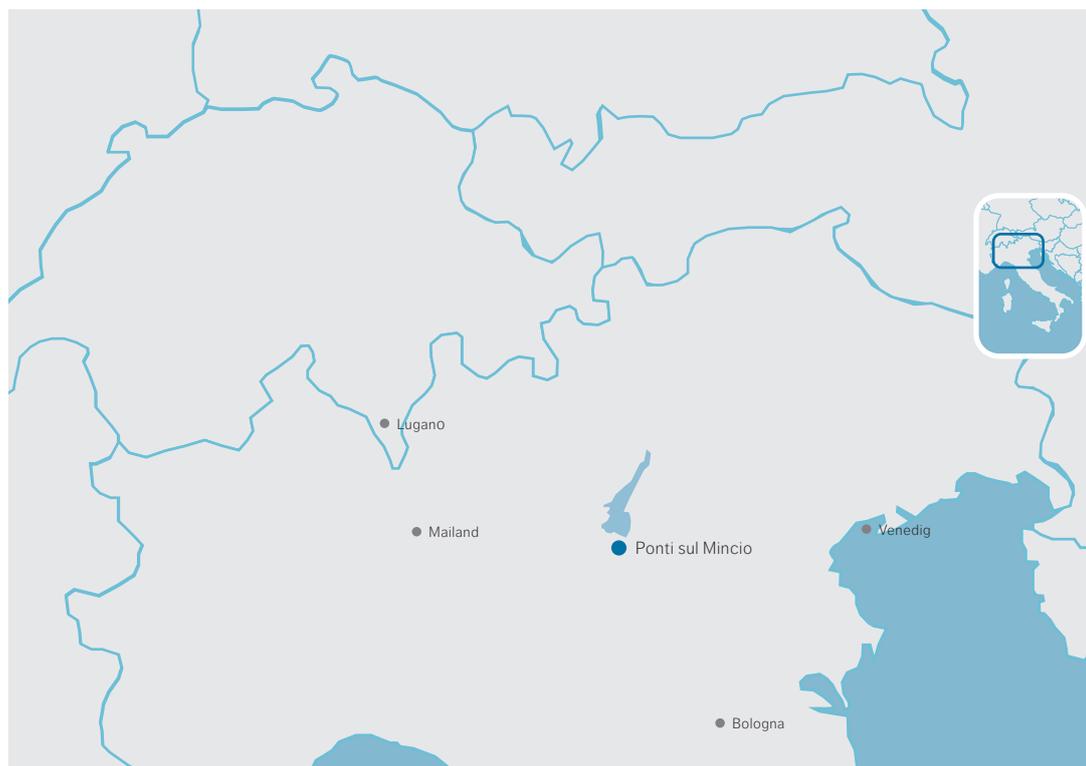
5. Tag: Salò am Westufer des Gardasees (ca. 60 km)

Der Start zur Tour erfolgt in Lonato del Garda. Zunächst geht es über eine Anhöhe zum Flusslauf des Chiese. Der Veloweg führt uns dem leise dahinplätschernden Bach entlang Richtung Norden. Schon bald nach der Kaffeepause geht es abwärts. Auf verwinkelten Strässchen erreichen wir Salò. Für das Mittagessen erwartet uns ein Lokal am Hafen. Frisch gestärkt setzen wir unsere Tour fort. Es geht in mehreren kürzeren Anstiegen durch landwirtschaftliches

Gebiet. Zwischendurch genießen wir bei einem Halt die Aussicht auf den Gardasee. Dann erreichen wir die Azienda Agricola Calvino Gusto Supremo. Auf diesem biologisch ausgerichteten Betrieb erholen wir uns bei einem feinen Apéro und der Degustation der verschiedenen selbst produzierten Köstlichkeiten.

6. Tag: Ponti sul Mincio – Schweiz (ca. 30 km)

Auf der Rückreise wollen wir einen Wegabschnitt mit dem Velo zurücklegen. Nach der zügigen Fahrt erreichen wir noch vor dem Mittag die Schweizer Grenze. Von hier ist es noch ein kurzes Wegstück bis Riva San Vitale am Lago di Lugano, wo wir unser Mittags-Picknick abhalten. Danach brechen wir zu unserer letzten Velotour auf. Wir fahren gemütlich bis zum Damm von Melide. Dort zweigen wir zum idyllischen Örtchen Morcote ab und pedalieren dann weiter dem See entlang bis Agno. Nun folgen wir noch ein Stück weit dem Flusslauf des Vedeggio, bis wir wieder auf unseren Reisebus treffen. Wir verladen unsere Fahrräder und lassen uns zurück nach Hause chauffieren.



Reisedatum

Mo–Sa 15.04.–20.04.2024

Abfahrtsorte

07.15 Uhr Zürich Sihlquai Bus Station
08.00 Uhr Hirzel Garage Bühler

Reiseteam

Chauffeur Tobias Popp
Radleiter Susanne und Marcel Schiegg

Hotel

Relais Corte Cavalli, Ponti sul Mincio

Das ist dabei

- Fahrt im Komfort-Reisecar
- Geschlossener Veloanhänger für Ihre Fahrräder
- Zwei erfahrene und ortskundige Radleiter
- Reiseunterlagen
- Kaffee und selbstgebackener Zopf auf der Hinreise
- Getränke, Früchte und Getreideriegel für die Velotouren
- Die Möglichkeit in den Car umzusteigen
- 5 gemütliche, kleine Mittagessen
- 5 Übernachtungen inkl. 4 x Halbpension
- 1 x Abendessen in einem Agriturismo
- Eintritte, Führungen (gem. Programm)

Preis pro Person

6 Tage im DZ Komfort CHF 1415.–

Das kommt noch dazu

EZ-Zuschlag im DZ	CHF	205.–
Reiseversicherung ab	CHF	42.–
Velomiete	CHF	120.–
E-Velomiete	CHF	210.–
Gepäck-/Veloabholung ab	CHF	50.–
Auftragspauschale p.P.	CHF	15.–
Rabatt Internetbuchung	CHF	-10.–
1 Mittagessen		
Getränke beim Essen		



Apfelblüte im Südtirol

9. April bis 13. April 2024 | ab CHF 1185.– |  

★ Highlights auf dieser Reise

- Grosse Apfelkulturen in ihrer weissen Blüte
- Andreas-Hofer-Museum in St. Leonhard
- Besichtigung der Städte Meran, Bozen und Brixen
- Kaltern mit dem Kalterersee
- Bahntrassen-Radweg durchs Eisacktal

Reiseprogramm

1. Tag: Schweiz – Latsch – Nals (ca. 42 km)

Anreise mit dem Car über den Reschenpass nach Latsch. Unterwegs legen wir eine Mittagspause ein. Ab Latsch radeln wir an Algund vorbei, an den Hängen des Etschtals entlang, bis nach Nals. Inmitten der Apfelbäume geniessen wir einen Kaffeehalt. Zimmerbezug und Abendessen im Hotel.

2. Tag: Passeiertal (ca. 44 km)

Mit dem Car gelangen wir nach St. Leonhard, dem Heimatort des berühmten Tiroler Freiheitskämpfers Andreas Hofer. Wir besuchen das Andreas-Hofer-Museum, welches zeigt, wie es 1809 zum Aufstand der Tiroler gegen Napoleon kam. Mit dem Velo geht es der Passer entlang bis nach Meran. Wir geniessen die Stadt bei einem freien Aufenthalt und individuellem Mittagessen. Rückfahrt mit dem Velo nach Nals.

3. Tag: Kalterer See, Apfel- und Weinstrasse (ca. 42–82 km)

Durch die Apfelkulturen radeln wir an die Etsch. Diesen Fluss begleiten wir bis Bozen. Von Sigmundskron gelangen wir auf dem alten Bahntrasse, sanft ansteigend nach Kaltern. Nach einer Kaffeepause und einem kleinen Bummel durch den Ort fahren wir weiter an den Kalterer See und wieder an die Etsch bis Kurtinig zur Mittagspause. Rückfahrt mit dem Velo oder Car nach Nals.

4. Tag: Brixen – Eisacktal (ca. 66 km)

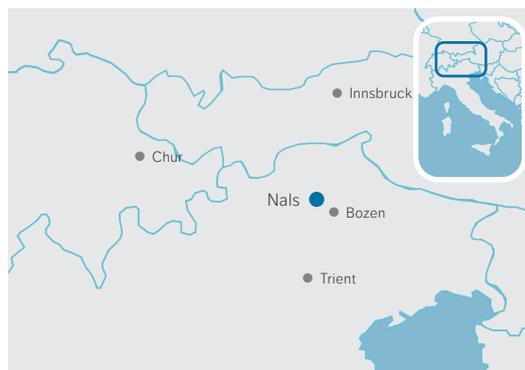
Mit dem Car gelangen wir nach Brixen. Nach der Stadt-



und Dombesichtigung fahren wir auf dem Radweg, einem ehemaligen Bahntrasse durch zwölf Tunnels der Eisack entlang nach Bozen. Das Picknick geniessen wir unterwegs. In Bozen haben wir Zeit die Stadt zu besichtigen und einen Kaffee zu trinken. Rückfahrt mit dem Velo nach Nals. Die Ankunft im Hotel erfolgt am späteren Nachmittag. Es bleibt Zeit um den Wellnessbereich zu geniessen.

5. Tag: Nals – Forst – Schweiz (ca. 21 km)

Nach dem Frühstück steigen wir aufs Velo und fahren Richtung Weinstrasse quer durch die Apfelplantagen nach Lana. Von dort geht es weiter via Tschermers nach Marling, wo wir nochmals einen wunderbaren Ausblick über die Ebene von Meran haben. Das letzte Mittagessen geniessen wir in der Brauerei Forst in Algund, bevor wir zurück in die Schweiz fahren.



Reisedatum

Di–Sa 09.04.–13.04.2024

Abfahrtsorte

07.00 Uhr Zürich Sihlquai Bus Station
07.45 Uhr Hirzel Garage Bühler
08.45 Uhr Sargans Bahnhof

Reiseteam

Chauffeur Gudi Felix
Radleiter Ruedi Feller, Fredi Frei

Hotel

3^o Superior Hotel Wilma, Nals

Das ist dabei

- Fahrt im Komfort-Reisecar
- Geschlossener Veloanhänger
- Zwei erfahrene und ortskundige Radleiter
- Reiseunterlagen
- Kaffee und selbstgebackener Zopf auf der Hinreise
- Getränke, Früchte und Getreideriegel für die Velotouren
- 4 gemütliche, kleine Mittagessen
- 4 Übernachtungen inkl. Halbpension
- Eintritte, Führungen (gem. Programm)

Preis pro Person

5 Tage im DZ CHF 1180.–

Das kommt noch dazu

EZ-Zuschlag	CHF	95.–
Reiseversicherung ab	CHF	42.–
Velomiete	CHF	100.–
E-Velomiete	CHF	175.–
Gepäck-/Veloabholung ab	CHF	50.–
Auftragspauschale p.P.	CHF	15.–
Rabatt Internetbuchung	CHF	-10.–
1 Mittagessen		
Getränke beim Essen		



Trentino – zwischen Dolomiten und Gardasee

3. Mai bis 8. Mai 2024 | ab CHF 1495.- |  

★ Highlights auf dieser Reise

- Altstadt von Rovereto
- Traumhafte Ausblicke auf den Gardasee
- Verona
- Historische Panoramastrasse – «Strada del Ponale»

Reiseprogramm

1. Tag: Vinschgau (ca. 30-40 km)

Anreise mit dem Car via Landeck – Reschenpass ins Vinschgau. Einen Teil dieses Südtiroler Tales wollen wir mit unseren Fahrrädern durchfahren. Danach bringt uns der Reisecar zu unserem Hotel in Rovereto.

2. Tag: Verona – die Stadt der Verliebten (ca. 50 km)

Zunächst fahren wir mit dem Car im Etschtal Richtung Süden zu unserem Startpunkt. Der Radweg folgt mehrheitlich dem Lauf der Etsch flussabwärts. Leicht bergauf führt uns der Weg nach Rivoli Veronese und ermöglicht uns danach Verona mit «Schuss» anzusteuern. Mit unseren Velos fahren wir direkt ins Herz der Stadt, die untrennbar mit der Geschichte von Romeo und Julia verbunden ist.

3. Tag: Ledrosee – Gardasee – Rovereto (ca. 50 km)

Gemütlich erreichen wir die Höhe des Ledrosee mit dem Car. Die Velostrecke führt uns dem südlichen Ufer des Sees entlang nach Molina di Ledro. Von hier geht es auf der aus dem Jahr 1851 stammenden Ponalestrasse hinunter zum Gardasee. Die historische Strasse zählt zu den schönsten Panoramawegen Europas. Sie ist nur für Velofahrer und Wanderer zu benutzen und weist einige knifflige Stellen auf, welche zu meistern sind. Unsichere VelofahrerInnen haben in Molina di Ledro die Möglichkeit, das Velo wieder zu verladen und mit dem Car nach Riva del Garda zu fahren. Nach der Pause am Gardasee nehmen wir die verbleibende Strecke nach Rovereto unter die Räder.

4. Tag: Valsugana (ca. 60 km)

Von Rovereto bringt uns der Car ins Valsugana. In Per-

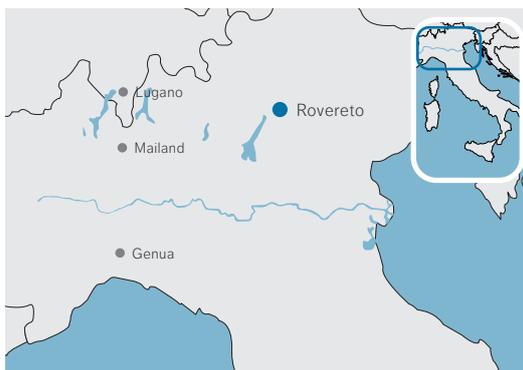
gine beginnt der Radweg durch das Tal. Wir fahren zunächst am Ufer des Caldonazesees entlang, folgen dann Feldwegen und durchfahren Obstwiesen, bis wir die Thermen-Ortschaft Levico erreichen. Später kommen wir ins malerische Städtchen Borgo Valsugana. Weiter geht es am Ufer des Flusses Brenta entlang. Auenlandschaften am Fluss wechseln sich mit Wald- und Feldwegen ab. Unser Ziel ist Cison del Grappa. Von da aus bringt uns der Car zurück nach Rovereto.

5. Tag: Das Seental (ca. 60 km)

Entlang der zwei Seen «Lago di Santa Massenza» und «Lago di Toblino» geniessen wir wunderschöne Ausblicke. Nach den Weingütern von Pietramurata führt der Radweg an einer Steinwüste vorbei, die nach dem Rückzug der Gletscher verblieben ist. Im hübschen Städtchen Arco machen wir Mittagshalt. Nach der Pause fahren wir rund 200 Höhenmeter bergauf, um die Anhöhe des San Giovanni Passes zu erreichen. Von hier geht es auf dem beliebten Veloweg abwärts ins Etschtal und noch eine kurze Strecke weiter nach Rovereto.

6. Tag: Kalterersee (ca. 25 km)

Mit den Rädern erkunden wir die herrliche Wein- und Obstbauregion rund um den Kalterersee. Nach der Kaffeepause und dem Verladen der Räder machen wir uns auf die Rückfahrt in die Schweiz. Das Mittagessen nehmen wir unterwegs ein.



Reisedatum

Fr-Mi 03.05.-08.05.2024

Abfahrtsorte

07.15 Uhr Zürich Sihlquai Bus Station
08.00 Uhr Hirzel Garage Bühler
09.00 Uhr Sargans Bahnhof

Reiseteam

Chauffeur Tobias Popp
Radleiter Susanne und Marcel Schiegg

Hotel

4* Hotel Leon d'Oro, Rovereto

Das ist dabei

- Fahrt im Komfort-Reisecar
- Geschlossener Veloanhänger für Ihre Fahrräder
- Zwei erfahrene und ortskundige Radleiter
- Reiseunterlagen
- Kaffee und selbstgebackener Zopf auf der Hinreise
- Getränke, Früchte und Getreideriegel für die Velotouren
- 5 gemütliche, kleine Mittagessen
- 5 Übernachtungen mit Abendessen in verschiedenen Restaurants
- Eintritte, Führungen (gem. Programm)

Preis pro Person

6 Tage im DZ CHF 1490.-

Das kommt noch dazu

EZ-Zuschlag im DZ CHF 145.-
Reiseversicherung ab CHF 42.-
Velomiete CHF 120.-
E-Velomiete CHF 210.-
Gepäck-/Veloabholung ab CHF 50.-
Auftragspauschale p.P. CHF 15.-
Rabatt Internetbuchung CHF -10.-
1 Mittagessen
Getränke beim Essen



Einfahren im Tessin

29. April bis 01. Mai 2024 | ab CHF 715.- |   

☆ Highlights auf dieser Reise

- Bellinzona mit den mittelalterlichen Schlössern
- Lago Maggiore, Locarno und Ascona
- Wallfahrtskirche Madonna di sasso
- Valle di Maggia und Val Bavona

Reiseprogramm

1. Tag: Hirzel – Biasca – Losone (ca. 48 km)

Anreise mit dem Car via Gotthardtunnel nach Biasca. Hier laden wir die Velos aus und radeln durch die Riviera nach Bellinzona. Im Hauptort des Tessins mit seinen mittelalterlichen Schlössern machen wir den Mittagshalt. Weiter führt uns der Weg durch die Magadi-noebene an den Lago Maggiore. Wir folgen dem Uferweg nach Locarno und fahren weiter bis Losone. Zimmerbezug im Hotel und Abendessen in einem nahegele-genen Restaurant.

2. Tag: Valle di Maggia und Val Bavona (ca. 40 km)

Auf dem vor ein paar Jahren neu erstellten Radweg fahren wir ins Valle di Maggia. Vorbei an typischen Dörfern und unberührter Natur gelangen wir nach Caver-gno und fahren weiter ins Val Bavona. Eines der schönsten und wildesten Täler der Schweiz. Die zwölf Siedlungen im Tal sind typische «Tessiner Dörfer» mit rustikalen Steinhäusern und engen Gassen. In Foroglio zieht ein herrlicher Wasserfall viele Besucher an. Die Rückfahrt nach Losone zum Hotel geniessen wir mit dem Car. Das Abendessen wird uns in einem Tessiner Grotto serviert.

3. Tag: Ascona – Locarno – Hirzel (ca. 35 - 60 km)

Heute erkunden wir das Maggia Delta rund um Ascona und Locarno. In Orselina besuchen wir die bekannte Wallfahrtskirche Madonna del Sasso. Der heilige Berg der Madonna del Sasso Orselina ist einer der bedeutendsten religiösen und historischen Plätze im Kanton Tessin. Es wird gesagt, dass Bartolomeo, ein Franziskanerbruder des Klosters von Locarno, eine Andachtsstätte zur Würdigung der Jungfrau Maria auf dem «Felsen» Locarno's schaffen wollte.

Auf einem spektakulären Felsvorsprung stehend, wird



die Wallfahrtskirche von einem grossen Platz umgeben, von welchem man eine herrliche Aussicht auf das Tal und den Lago Maggiore hat. Auf einem anderen Weg als bei der Hinfahrt fahren wir durch die Magadi-noebene zurück. Je nach Wind und Wetter fahren wir weiter oder weniger weit Richtung Leventina. Mit dem Car kehren wir zurück an den Zürichsee.



Reisedatum

Mo-Mi 29.04.-01.05.2024

Abfahrtsorte

07.15 Uhr Zürich Sihlquai Bus Station
08.00 Uhr Hirzel Garage Bühler

Reiseteam

Chauffeur noch offen
Radleiter noch offen

Hotel

3* Hotel Garni Tiziana, Losone

Das ist dabei

- Fahrt im Komfort-Reisecar
- Geschlossener Veloanhänger für Ihre Fahrräder
- Zwei erfahrene und ortskundige Radleiter
- Reiseunterlagen
- Kaffee und selbstgebackener Zopf auf der Hinreise
- Getränke, Früchte und Getreieriegel für die Velotouren
- 3 gemütliche, kleine Mittagessen
- 2 Übernachtungen inkl. Frühstück
- 2 Abendessen in Restaurants
- Eintritte, Führungen (gem. Programm)

Preis pro Person

Beschreibung CHF 710.-

Das kommt noch dazu

EZ-Zuschlag im DZ	CHF	80.-
Reiseversicherung ab	CHF	30.-
E-Velomiete	CHF	105.-
Gepäck-/Veloabholung ab	CHF	50.-
Auftragspauschale p.P.	CHF	15.-
Rabatt Internetbuchung	CHF	-10.-
Getränke beim Essen		



Elsass – ein Juwel

14. Mai bis 17. Mai 2024 | ab CHF 1040.– |   

★ Highlights auf dieser Reise

- Domaine Klipfel Weindegustation mit Führung in Barr
- Besuch von Kaysersberg – Riquewihir – Ribeauvillé
- Kaiserstuhl Rundfahrt
- Château du Haut - Koenigsbourg
- Berberaffen – Park

Reiseprogramm

1. Tag: Schweiz – Horbourg-Wihr (ca. 56 km)

Anreise mit dem Car via Basel – Mulhouse – Cernay nach Berrwiller. Hier laden wir die Räder aus und beginnen mit der Velotour durch das wunderschöne Elsass. Wir pedalieren nach kurzer Zeit bereits auf kleinen Strassen und Velowegen durch die Rebberge des Elsasses. Zum Mittagshalt haben wir ein Restaurant in Guebreschwihr reserviert. Weiter fahren wir durch Rebberge und kleine verschlafene Dörfer, bis wir unser Hotel am Rande von Colmar erreichen.

2. Tag: Von Dorf zu Dorf (ca. 50 km)

Von unserem Hotel aus fahren wir durch die Weinberge nach Kaysersberg. Dieses hübsche Weindorf muss man gesehen haben. Nach einem Kaffeehalt steigen wir wieder auf das Velo und fahren weiter bis nach Riquewihir. Nach einem kurzen Aufenthalt in diesem mittelalterlichen Dorf fahren wir auf Velowegen nach Ribeauvillé, welches genau so schön ist wie die beiden Dörfer zuvor. Hier geniessen wir das gemeinsame Mittagessen. Später machen wir uns auf den Heimweg. Via Guémar – Holtzwihr erreichen wir unser Hotel bei Colmar.

3. Tag: Burgen – Affen – Wein (ca. 63 km)

Unsere erste Etappe führt uns auf die Haut Koenigsbourg. Mit etwas Glück geniessen wir eine super Fernsicht über die Rheinebene zum Schwarzwald. Weiter geht die Reise zum Affenpark. Hier leben über 200 Berberaffen in einem 24 Hektar grossen, wunderschönen Wald, unter Bedingungen, die nahezu einem Leben in

der Wildnis gleichkommen. Hier geniessen wir einen individuellen Aufenthalt und Mittagessen. Wieder auf den Velos fahren wir weiter durch kleine Dörfer und Weinberge bis Barr zur Domaine Klipfel. Hier werden wir zu einer Weinkellerführung und Degustation erwartet. Mit dem Car fahren wir zurück zu unserem Hotel.

4. Tag: Vom Elsass zum Kaiserstuhl i.B. (ca. 50 km)

Das erste Ziel heute ist die Rheinschleuse bei Markolsheim, die wir mit unseren Velos überqueren und sicher nach Sasbach am Kaiserstuhl gelangen. Von nun an sind wir im Weingebiet. Auf kleinen Nebenstrassen nähern wir uns dem Texaspass, der uns zu einer fantastischen Aussicht einlädt. Weiter fahren wir auf kleinen Winzerwegen zum Mondhalden Pavillon, der wiederum eine atemberaubende Fernsicht bietet. Weiter in den Weinbergen geht es über Vogtsburg zu unserer Mittagsrast auf den Lenzenberg. Nach dem Mittagshalt schwingen wir uns nochmals auf die Räder und fahren zum Bahnhof in Ihringen, wo die Velos verladen werden. Danach kehren wir mit unserem Reiseкар zurück in die Schweiz.

Reisedatum

Di–Fr 14.05.–17.05.2024

Abfahrtsorte

07.00 Uhr Hirzel Garage Bühler

07.45 Uhr Zürich Sihlquai Bus Station

Reiseteam

Chauffeur Tobias Popp

Radleiter noch offen

Hotel

4* L'Europe Hotel & Restaurant, Horbourg - Wihr

Das ist dabei

- Fahrt im Komfort-Reiseкар
- Geschlossener Veloanhänger für Ihre Fahrräder
- Zwei erfahrene und ortskundige Radleiter
- Reiseunterlagen
- Kaffee und selbstgebackener Zopf auf der Hinreise
- Getränke, Früchte und Getreideriegel für die Velotouren
- 4 gemütliche, kleine Mittagessen
- 3 Übernachtungen inkl. Halbpension
- Eintritte, Führungen (gem. Programm)

Preis pro Person

4 Tage im DZ CHF 1035.–

Das kommt noch dazu

EZ-Zuschlag	CHF	185.–
Reiseversicherung ab	CHF	42.–
E-Velomiete	CHF	140.–
Gepäck-/Veloabholung ab	CHF	50.–
Auftragspauschale p.P.	CHF	15.–
Rabatt Internetbuchung	CHF	-10.–
1 Mittagessen		
Getränke beim Essen		





Fügen im Zillertal

29. Mai bis 2. Juni 2024 | ab CHF 1440.- |   

☆ Highlights auf dieser Reise

- Erlebnissenerei Zillertal
- Fahrt durch den Karwendel Alpenpark
- Achensee-Erlebnisbahn
- Haus auf Kopf

Reiseprogramm

1. Tag: Schweiz – Fügen (ca. 21 km)

Mit unserem Reiseacar fahren wir ab Hirzel vorbei an Sargans - Feldkirch - Innsbruck nach Fügen im Zillertal. Unterwegs geniessen wir auf der Raststätte Trofana eine kleine individuelle Stärkung. Im Laufe des frühen Nachmittags erreichen wir das wunderschöne Gardenhotel Crystal, in welchem wir vier Nächte Gast sein dürfen. Wir wollen aber gar nicht lange im Hotel verweilen, sondern möglichst bald aufs Velo. Unsere Schnuppertour mit Panorama-Fernsicht führt uns durchs zauberhafte Zillertal. Der Abend und das Abendessen geniessen wir im Hotel.

2. Tag: Erlebnisfahrt durchs Zillertal (ca. 50 km)

Wir verlassen das Hotel südlich mit den Velos und fahren bald unter der Zillertalerstrasse durch zum Radweg nach Mayrhofen. Nun folgen wir mehr oder weniger der Ziller, dabei wechseln wir immer wieder die Flussseite. In Mayrhofen legen wir eine Pause ein und geniessen einen freien Aufenthalt. Wieder auf dem Velo ist es nicht weit bis zur nächsten Station; der Erlebnissenerei Zillertal. Natürlich darf hier eine Besichtigung nicht fehlen. Ob wir hier unseren Mittagshalt einlegen oder erst etwas später, steht noch aus. Der Rückweg führt uns der Zillertalbahn sowie der Ziller entlang zurück zum Hotel.

3. Tag: Kufstein – die Perle Tirols (ca. 66 km)

Vom Hotel aus pedalieren wir nach Strass, dort führt uns der Radweg stets in Ufernähe nach Brixlegg. Hier unternehmen wir ein Abstecher nach Kramsach zum Museumsfriedhof Tirol, welcher wir frei besichtigen können. Danach führt der Weg durch Wiesen bis nach Wörgl. Ab Kirchbichl, stets den Fluss im Blick, geht es

bis zum Etappenende flach und durchgehend asphaltiert nach Kufstein.

4. Tag: Achensee

Unser Car bringt uns am Morgen nach Achenkirch zum Tourenstart. Wir folgen dem idyllischen Uferweg dem Achensee entlang bis nach Pertisau. Hier besichtigen wir die Ausstellung über die Produktion von Pertisauer Steinöl. Anschliessend fahren wir im Herzen des Alpenparks Karwendel zur Gramaialm und geniessen hier eine herrliche Mittagsjause. Am Nachmittag fahren wir zurück an den Achensee bis Seespitze. Hier steigen wir auf die Achensee-Erlebnisbahn um und geniessen die Fahrt bis Jenbach. Die letzten 12 km ab Jenbach ins Hotel geht es mit dem Car oder per Velo.

5. Tag: Swarovski Kristallwelten – Schweiz

Noch ein letztes Mal fahren wir das Zillertal hinaus auf den Innradweg. Vorbei am Haus auf Kopf führt uns der Weg zu den Swarovski Kristallwelten. Hier werden wir zu einer Führung erwartet, welche uns die fantastische Kristallwelt näherbringt. Nach einem kleinen Imbiss fahren wir mit unserem Reiseacar zurück in die Schweiz.

Reisedatum

Mi-So 29.05.-02.06.2024

Abfahrtsorte

07.30 Uhr Zürich Sihlquai Bus Station
08.00 Uhr Hirzel Garage Bühler
08.45 Uhr Sargans Bahnhof

Reiseteam

Chauffeur noch offen
Radleiter Ruedi Feller, Fredi Frei

Hotel

4* Gardenhotel Crystal, Fügen

Das ist dabei

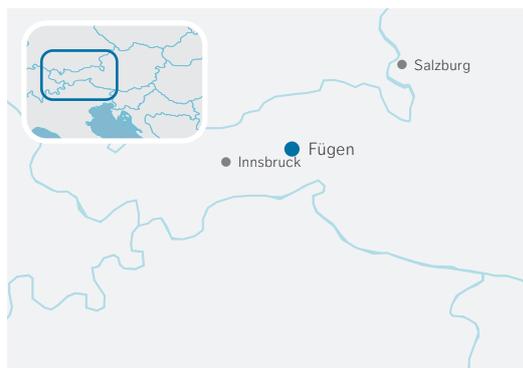
- Fahrt im Komfort-Reiseacar
- Geschlossener Veloanhänger für Ihre Fahrräder
- Zwei erfahrene und ortskundige Radleiter
- Reiseunterlagen
- Kaffee und selbstgebackener Zopf auf der Hinreise
- Getränke, Früchte und Getreideriegel für die Velotouren
- 3 gemütliche, kleine Mittagessen
- 4 Übernachtungen inkl. Halbpension
- Ausflüge, Eintritte (gem. Programm)

Preis pro Person

5 Tage im DZ CHF 1435.-

Das kommt noch dazu

EZ-Zuschlag CHF 105.-
Reiseversicherung ab CHF 42.-
E-Velomiete CHF 175.-
Gepäck-/Veloabholung ab CHF 50.-
Auftragspauschale p.P. CHF 15.-
Rabatt Internetbuchung CHF -10.-
2 Mittagessen
Getränke beim Essen





Tuscany Gravel Tour

3. Juni bis 9. Juni 2024 | ab CHF 1599.–

zum ausführlichen Reisebeschrieb



☆ Highlights auf dieser Reise

- Strade bianche (weisse Schotter/Gravel-Strassen)
- Lucca, Volterra
- Geothermie Park
- Barattibucht

Gravel Tour mit Martino Ventrice

Es handelt sich um eine Tour für Radfahrer, die nicht nur die landschaftlichen und natürlichen Schönheiten der Toskana zu schätzen wissen, sondern auch das sportliche Radfahren nicht verschmähen. Sie richtet sich an begeisterte Radfahrer, die jährlich viele Kilometer mit dem Fahrrad (mit eigener Muskelkraft) und / oder auch mit dem E-Bike zurücklegen. Eine gute Fahrtechnik ist für diese Tour Voraussetzung. Der Trainingseffekt durch ständiges Auf und Ab auf Nebenstrassen und Feldwegen, zum Teil auch steinigem Wegen, ist dabei gewährleistet.

Ich freue mich darauf, Sie auf diese Weise durch die Toskana, abseits der Strassen und der touristischen Routen, zu führen. Martino Ventrice

Reiseprogramm

1. Tag: Schweiz – Lido di Camaiore

Die Anreise führt uns via Gotthard durchs Tessin nach Italien in die Toskana. Nach dem Check-in haben Sie Zeit um anzukommen, zu entspannen oder das Meer zu geniessen. Der Abend dient dem Kennenlernen der Gruppe und der Guides, der Routenbeschreibung und dem Ablauf der Gravelwoche.

2. Tag: Lido di Camaiore – Lucca

50km, hügelig, 50% Gravel, ca. 1000 Höhenmeter. Eine relativ kurze Etappe mit vielen steilen, aber kurzen Anstiegen und Abfahrten, dazwischen auch einigen leichten Singletrails.

3. Tag: Livorno – Riparbella

67 km, hügelig, 45 % Gravel, ca. 1036 Höhenmeter
Nach dem Frühstück lassen wir uns mit dem Reisebus

bis nach Livorno transportieren. Dort beginnt die Tagesetappe auf einer Schotterstrasse ausserhalb der lebhaften Hafenstadt Livorno. Der Weg führt durch hügeliges Waldgebiet der «Macchia», die typische Küstenvegetation in dieser Gegend.

4. Tag: Riparbella – Volterra

76 km, hügelig, 60% Gravel, ca. 1900 Höhenmeter
Die heutige Etappe ist ein stetes Auf und Ab mit landschaftlich reizvollen Eindrücken aufs Meer und die Hügellandschaft des Hinterlandes.

5. Tag: Volterra – Massa Marittima

70km, hügelig/bergig, 50% Gravel, ca. 1620 Höhenmeter
Der heutige Tag beginnt auf einer Schotterstrasse und führt uns dann zum kurvenreichen Aufstieg nach Micciano. Weiter geht es durch den waldigen Naturpark von Monterufoli. Immer wieder sehen wir Dampf aus dem Boden oder einem Geothermie-Werk aufsteigen.

6. Tag: Massa Marittima – Baratti

57km hügelig, 10% Gravel, ca. 900 Höhenmeter
Unsere letzte Fahrt beginnt mit einem harmonischen Auf und Ab zwischen kultivierten Feldern. Olivenhaine wechseln sich mit Waldgebieten der Macchia ab. Immer wieder erhaschen wir im Hintergrund einen Blick auf das Vorgebirge von Populonia, das oberhalb der Barattibucht liegt. Unser Ziel, die idyllische Bucht von Baratti mit ihrem Piniengesäumten Strand.

7. Tag: Massa Marittima - Schweiz

Das Gepäck mit Toskana-Eindrücken gefüllt, führt uns die Reise mit dem Bus zurück in die Schweiz.

Anforderung ans Fahrrad

Gravel Bike (mind. 1 Untersetzung), E-Gravel Bike, MTB oder E-MTB. Damit die Tour wegen kleineren Pannen nicht abgebrochen werden muss, ist folgendes Reparaturmaterial empfehlenswert: Pumpe, 2 Ersatzschläuche, Schalttauge, Bremsbeläge, Kettenschloss für die eigene Kette

Reisedatum

Mo-So 03.06.-09.06.2024

Abfahrtsorte

06.30 Uhr Zürich Sihlquai Bus Station
07.15 Uhr Hirzel Garage Bühler

Reiseteam

Chauffeur noch offen
Radleiter Martino Ventrice
Eveline Sigrist Ventrice

Hotels (pro Nacht)

1. 3* Hotel Piccadilly, Lido di Camaiore
2. 4* Grand Hotel Guinigi, Lucca
3. 3* Superior Borgo San Martino Resort, Riparbella
4. Chostro delle Monache Hostel, Volterra
- 5.-6. 4* Pian dei Mucini, Massa Marittima

Das ist dabei

- Fahrt im Komfort-Reisecar
- Geschlossener Veloanhänger für Ihre Fahrräder
- Zwei erfahrene und ortskundige Radleiter
- Reiseunterlagen
- Kaffee und selbstgebackener Zopf auf der Hinreise
- Getränke, Früchte und Getreideriegel für die Velotouren
- 5 gemütliche, kleine Mittagessen
- 6 Übernachtungen inkl. 6 x HP

Preis pro Person

7 Tage im DZ Standard CHF 1594.–

Das kommt noch dazu

EZ-Zuschlag	CHF	175.–
Reiseversicherung ab	CHF	88.–
Gepäck-/Veloabholung ab	CHF	50.–
Auftragspauschale p.P.	CHF	15.–
Rabatt Internetbuchung	CHF	-10.–
2 Mittagessen		
Getränke beim Essen		